

Theater unter Schwarzlicht und mit viel Musik

Schule am Möllerstift: Am Montag beginnen die 29. Schwarzlichttheatertage in der Schule, die zur Lebenshilfe Bielefeld gehört. Mehr als 400 junge Schauspieler zeigen ihr Können. Kartenvorbestellung dringend empfohlen

■ **Brackwede.** Bühne frei für ein wunderschönes, aufregendes Spektakulum heißt es wieder ab Montag, 8. April, in der Schule am Möllerstift. Vier Tage lang, bis zum 11. April, präsentiert die zur Stiftung Lebenshilfe gehörende Förderschule die mittlerweile 29. Schwarzlichttheatertage. Verbunden ist das überregional bekannte und beliebte Festival mit den 24. offenen Theater Tagen.

Mehr als 400 junge Schauspielerinnen und Schauspieler mit und ohne Behinderung reisen aus ganz Deutschland an, um in Brackwede vor Publikum ihr Können zu präsentieren. Die Künstler, unter anderem aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Potsdam und natürlich auch aus Bielefeld, werden in 23 Aufführungen an fünf Veranstaltungsterminen die Zuschauer in eine faszinierende Traumwelt entführen. Viele der Vorstellungen finden im Schwarzlicht statt. Das bedeutet, dass nur die fluoreszierenden Elemente der Kostüme und Kulissen zu se-



Premiere: Joel, Mlagan, Dashmi, Dusan, Sabbi und Elias (v. l.) von der Schule am Möllerstift eröffnen die Schwarzlichttheatertage 2019 mit dem Stück „Wer darf mit der Katze tanzen?“

hen sind. Wirkung und Absicht: Behinderungen sind im Schwarzlicht unsichtbar und werden damit völlig nebensächlich.

Im Lernhaus der Lebenshilfe, aber auch in den anderen Fördereinrichtungen geht es darum, die Individualität der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zu akzeptieren, ihre Stärken hervorzuheben. „Das Theaterspielen ist ein kleiner, aber effektiver Schritt hin zur Verwirklichung des Traums von einer friedlichen Welt, in der sich alle Menschen gut verstehen“, sagt Schulleiter Rainer Koßler und erklärt, wie er das meint: „Beim Theater spielen werden die Akzeptanz, der Teamgeist, die Toleranz, die Offenheit, die Gleichberechtigung und das Vertrauen aller Akteure gelebt und geschult.“

Ein weiteres besonderes Medium zur Verständigung sei die Musik. „Wir werden in diesem Jahr viele Aufführungen mit einem musikalischen Schwerpunkt genießen dürfen“, so Koßler.

Den Auftakt des Festivals

macht am Montag um 10 Uhr die gastgebende Schule am Möllerstift mit ihrer Aufführung „Wer darf mit der Katze tanzen“. Auch an den weiteren Theater Tagen können sich die Besucher auf ein vielfältiges, kreatives Theater treiben in der Mensa der Schule, am Möllerstift 22, freuen. Vormittagsveranstaltungen mit jeweils mehreren Aufführungen gibt es an allen vier Theater Tagen ab 10 Uhr.

Am Montag, 8. April, ist um 19 Uhr zusätzlich eine Abendveranstaltung mit insgesamt sechs Vorstellungen. Zum fröhlichen musikalischen Abschluss der diesjährigen Theater tage spielt am Donnerstag, 11. April, ab 14 Uhr die „Charly Sunshine Band“ der Carl-Sonnenschein-Schule Iserlohn. Kartenvorbestellungen für die Vormittagsveranstaltungen sind unter Tel. (05 21) 4 89 50 30 dringend erforderlich. Für die Abendveranstaltung gibt es keine Reservierungen. Die Karten für Kinder kosten 2 Euro, für Erwachsene 3 Euro.